



HOCHWASSERINFORMATION FÜR LUXEMBURG (OHNE MOSEL)

Aktuelle Lage Samstag, 14. Januar 2023 17:00:

01. Lagebericht

Status: Pré-Alerte

An der Alzette und seinen Nebengewässern (vor allem im Westen des Landes) wird die „Cote de préalerte“ in der Nacht auf Sonntag erreicht oder überschritten, ein Erreichen der „Cote d’alerte“ ist unwahrscheinlich. An der Untersauer wird der Höchststand in Diekirch (ca. 440-460 cm) und Bollendorf (350-370 cm) am Sonntagnachmittag erwartet. Hier gilt weiterhin **Vigilance**. Es ist mit einem 2-jährigen Hochwasser zu rechnen.



Abschätzung der weiteren Entwicklung

Die Niederschläge mit Schwerpunkt im Westen und Südwesten des Landes führen vor allem an den Gewässern im Gutland zu schnell ansteigenden Wasserständen. Es wird ein kleines typisches Winterhochwasser mit einer Wiederkehrzeit von 2 Jahren (HQ2) erwartet.

An der Alzette und ihren Nebengewässern wird die „Cote de préalerte“ (Meldehöhe 1) in der Nacht zu Sonntag voraussichtlich erreicht bzw. überschritten. Eine Überschreitung ist vor allem in Mersch und Ettelbrück wahrscheinlich. Ein Erreichen der „Cote d’alerte“ (Meldehöhe 2) ist unwahrscheinlich. Ab Sonntagnachmittag fallen wieder alle Wasserstände.

An der Untersauer wird die „Cote de préalerte“ (Meldehöhe 1) ebenfalls überschritten. Ein Höchststand wird am Sonntagnachmittag in Diekirch mit 440-460 cm und Bollendorf 350-370 cm erwartet. Im Norden des Landes werden keine kritischen Wasserstände erreicht. Die erhöhten Wasserstände fallen dort erfahrungsgemäß nur langsam. Im Norden des Landes und an der Untersauer bleibt es beim Status „Vigilance“.

Ein erneuter Wiederanstieg der Gewässer ist voraussichtlich erst ab Montag wieder zu erwarten.

Wichtiger Hinweis

Ein kurzzeitiger Anstieg der Wasserstände insbesondere an kleineren Gewässern ist aufgrund vereinzelter Niederschläge weiterhin möglich.

Bei Aktivitäten entlang von Gewässern gilt erhöhte Vorsicht!

Wetterlage

Der Himmel bleibt heute weiterhin stark bewölkt oder bedeckt. Die Niederschläge nehmen heute ab dem frühen Nachmittag vorübergehend zu. Am frühen Sonntagmorgen sind noch leichte Regenfälle möglich. Später am Tag nimmt die Bewölkung ab. Am späten Sonntagnachmittag noch einzelne Regenschauer möglich. (Quelle: Meteolux)

Niederschlagsverteilung und Abflusstendenzen siehe nächste Seite



Niederschlagsverteilung und Abflusstendenzen

EZG	Gemessener Niederschlag (- 24 Stunden)	Vorhergesagter Niederschlag (DWD) (+ 24 Stunden)	Abflusstendenz (nächste 6 Stunden)	
Alzette/Chiers	2-7 mm	20-30 mm	Chiers	↗
			Obere Alzette	↗
			Mamer	↗
			Eisch	↗
			Attert	↗
			Untere Alzette	↗
			Wark	↗
Sauer	5 mm	10-20 mm	Obere Sauer	↗
			Wolz-Clerve	→
			Wiltz	→
			Untere Sauer	↗
			Weißer Ernz	↗
			Schwarze Ernz	↗
Our	4-8 mm	10 – 20 mm	Our	→
Syre	3-5 mm	10 – 20 mm	Syre	↗

2

Die Administration de la gestion de l'eau wird die meteorologische Situation und die Entwicklung der Pegelstände an den Gewässern überwachen und bei Änderung der Lage aktuelle Informationen bereitstellen. 15-minütlich aktualisierte Pegelstände und Abschätzungen der weiteren Entwicklungen sind der Internetseite www.inondations.lu zu entnehmen. Ziehen Sie die Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten auf maps.geoportail.lu heran, um einzuschätzen, ob Ihr Standort betroffen sein könnte.

Alle Angaben ohne Gewähr.



HOCHWASSERINFORMATION FÜR LUXEMBURG (OHNE MOSEL)

Aktuelle Lage Sonntag, 15. Januar 2023 12:00:

Endbericht

Status: **Vigilance**

Am Nachmittag wird der Höchststand an allen Gewässern erreicht. Anschließend zeigen die Wasserstände an allen Gewässern eine fallende Tendenz oder bleiben erhöht. Kurzzeitige, leichte Wiederanstiege sind nicht ausgeschlossen. Nur an der Untersauer wird der Höchststand in Diekirch und Bollendorf erst gegen Abend erwartet. Auch hier bleiben die Wasserstände vorerst noch erhöht. Ein Wiederanstieg der Wasserstände am Montag ist möglich. Bis dahin gilt **Vigilance** für das ganze Land.



Abschätzung der weiteren Entwicklung

Insgesamt blieb die Reaktion in den Gewässern geringer als erwartet. Es wurde kein 2-jähriges Hochwasser erreicht.

Im Süden des Landes wurde nur in Ettelbrück/Alzette und Reichlange/Attert die „Cote de préalerte“ überschritten. Die Höchststände werden am frühen Nachmittag erwartet. Kurzzeitige, leichte Wiederanstiege sind nicht ausgeschlossen, insgesamt zeigen aber alle Gewässer eine fallende Tendenz.

An der Untersauer wird der Höchststand in Diekirch (ca. 430 cm) und Bollendorf (ca. 350 cm) am späten Nachmittag/Abend erwartet. Hier können die Wasserstände vorerst erhöht bleiben und sich im Bereich der „Cote de préalerte“ bewegen.

Die Gewässer im Norden des Landes sind erhöht und fallen erfahrungsgemäß nur sehr langsam.

Ein genereller Wiederanstieg der Gewässer ist voraussichtlich erst ab Montag wieder zu erwarten. Ein Überschreiten der aktuellen Höchststände ist unwahrscheinlich.

Wichtiger Hinweis

Ein kurzzeitiger Anstieg der Wasserstände insbesondere an kleineren Gewässern ist aufgrund vereinzelter Niederschläge weiterhin möglich.

Bei Aktivitäten entlang von Gewässern gilt erhöhte Vorsicht!

Wetterlage

Das Wetter bleibt weiterhin verregnet unter einem bedeckten Himmel, begleitet von einem kräftigeren Wind, der zeitweise stärker werden kann. Im Laufe des Nachmittags lassen die Niederschläge zeitweise nach. Im Norden kann, ab dem Abend, stellenweise Schneeregen fallen. (Quelle: Meteolux)

Niederschlagsverteilung und Abflusstendenzen siehe nächste Seite



Niederschlagsverteilung und Abflusstendenzen

EZG	Gemessener Niederschlag (- 24 Stunden)	Vorhergesagter Niederschlag (DWD) (+ 24 Stunden)	Abflusstendenz (nächste 6 Stunden)	
Alzette/Chiers	25-30 mm	10 mm	Chiers	↘
			Obere Alzette	↘
			Mamer	↘
			Eisch	↘
			Attert	→
			Untere Alzette	→
			Wark	→
Sauer	20-25 mm	10-15 mm	Obere Sauer	↗
			Wolz-Clerve	→
			Wiltz	→
			Untere Sauer	↗
			Weißer Ernz	↘
			Schwarze Ernz	↘
Our	20-25 mm	10 mm	Our	→
Syre	25-30 mm	10 mm	Syre	↘

2

Die Administration de la gestion de l'eau wird die meteorologische Situation und die Entwicklung der Pegelstände an den Gewässern überwachen und bei Änderung der Lage aktuelle Informationen bereitstellen. 15-minütlich aktualisierte Pegelstände und Abschätzungen der weiteren Entwicklungen sind der Internetseite www.inondations.lu zu entnehmen. Ziehen Sie die Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten auf maps.geoportail.lu heran, um einzuschätzen, ob Ihr Standort betroffen sein könnte.

Alle Angaben ohne Gewähr.



HOCHWASSERINFORMATION FÜR DIE MOSEL

Montag, den 16.01.2023, 16:00 Uhr

1. Wetterlage

In den letzten Tagen haben mehrere Tiefdruckgebiete aus westlichen Strömungsrichtungen wiederholt Niederschläge in das Einzugsgebiet der Mosel gebracht.

Die Wetterlage beruhigt sich in den nächsten Tagen, vereinzelte Niederschläge gehen in den höheren Lagen vermehrt in Schnee über. Ansonsten bleibt es größtenteils niederschlagsfrei, der abflussrelevante Anteil am Niederschlag verringert sich.

2. Abflusslage

Wasserstände vom 16.01.2023 um 15:00

Station	Höhe [cm]	Tendenz	Station	Höhe [cm]	Tendenz
Epinal	110	fallend (Max: 145cm am 15.01 um 17:00)	Stadbredimus	473	gleichbleibend
Custines	258	steigend mit 2cm/h	Grevenmacher	484	fallend
Hagondange	278	fallend	Remich	417	steigend mit 2cm/h
Uckange	298	steigend mit 4cm/h	Perl	440	steigend mit 3cm/h

3. Einschätzung

Die Mosel wird in den nächsten Stunden weiter leicht ansteigen.

Das Maximum von 510-520 cm wird wahrscheinlich morgen (17.10.2023) gegen Mittag erreicht.

Die Meldehöhe von 530 cm am Pegel Stadtbredimus (Remich: 452 cm) wird demnach **nicht** erreicht.

Anschließend fallen die Wasserstände an der Mosel wieder, ein Wiederanstieg in den nächsten Tagen ist nicht zu erwarten.

Die Administration de la gestion de l'eau wird die meteorologische Situation und die Entwicklung der Pegelstände an den Gewässern überwachen und bei Änderung der Lage aktuelle Informationen bereitstellen. 15-minütlich aktualisierte Pegelstände und Abschätzungen der Pegelentwicklungen sind der Internetseite www.inondations.lu zu entnehmen.